

eSHA HEXAMITA™ - GEGEN LOCHKRANKHEIT

FÜR DISKUSBUNTBARSCHE UND ANDERE CICHLIDEN

Diese Informationen sind allgemeine Produktinformationen und haben daher nicht den Stellenwert der Packungsbeilage. Diese Informationen können Änderungen unterliegen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihnen die neueste Version vorliegt. Es können keine Rechte auf der Basis dieser allgemeinen Informationen geltend gemacht werden.

Wann sollte man HEXAMITA einsetzen?

Die richtige Diagnose ist der erste Schritt zur schnellen und erfolgreichen Krankheitsbekämpfung. Die meisten Fischkrankheiten sind hochansteckend und verbreiten sich schnell, sodass eine sofortige Diagnose und eine zügige Behandlung anzuraten sind. Es gibt einige häufig auftretende frühe Warnzeichen, auf die man achten sollte, da sie die ersten Anzeichen einer Erkrankung sein können.

Haut: Die Haut ist die erste Verteidigungslinie des Fisches und zeigt daher oft zuerst die Anzeichen einer Infektion. Jede Veränderung der Farbe oder des Aussehens der Haut sollte genau beobachtet werden.

Flossen: Achten Sie auf die Flossen Ihrer Fische. Werden sie eng an den Körper geklemmt, ist das ein Anzeichen einer Krankheit.

Schwimmverhalten: Auffälliges oder trübes Schwimmen kann ein Anzeichen einer Krankheit sein.



Welche Fische darf man mit HEXAMITA behandeln?

HEXAMITA ist speziell für die Heilung der Diskusbuntbarsche und anderer Cichliden entwickelt worden (besonders gut eignet sich HEXAMITA für Diskus und Skalare). Es kann aber auch zur Behandlung aller Süßwasserfische tropischer und kalter Gewässer eingesetzt werden. HEXAMITA wird gut von Fischen, Pflanzen und Filterbakterien vertragen.

An welchen Symptomen erkennt man die Lochkrankheit?

Es gibt einige Symptome, die Ihre Diskus, Skalare oder die übrigen Cichliden zeigen können, wenn sie mit dem die Lochkrankheit verursachenden HEXAMITA-Parasiten infiziert sind. Es müssen nicht alle Symptome gleichzeitig zu erkennen sein.

Meistens das erste Anzeichen einer Infektion:

- Der infizierte Fisch wird von der Gruppe gemieden oder sondert sich selbst ab.

Symptome des zweiten Infektionsstadiums:

- Appetitverlust,
- trübe Augen,
- Dunkelfärbung der Haut,
- ängstliches Verhalten,
- langsame Reaktionen und
- weißer, Fäden bildender Kot (nur gelegentlich).

Symptome des letzten Infektionsstadiums:

- Vergrößerte Sinnesporen am Kopf, die sich mit einer weißen Abscheidung füllen,
- wie Röhren wirkende Hautaufbrüche (weißliche Substanz, die für Würmer gehalten werden kann, tritt aus Hautverletzungen aus),
- sich schnell ausbreitender Zerfall der Haut,
- aufgetriebener Körper,
- Läsionen am Kopf im Seitenlinienbereich und an den Flossenbasen,
- Abmagerung,
- kleine Löcher in der Stirn und am Körper und
- sich schuppig ablösende Haut.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Kopfporen nicht immer betroffen sind. Wenn dieses deutliche Zeichen nicht zu bemerken ist, kann sich eine HEXAMITA-Infektion leicht unbemerkt entwickeln. Der Tod kann durch Schäden der inneren Organe verursacht werden, da sich der Parasit vom Darm, in dem er sich oft aufhält, weiter ausbreitet.

Oft wird HEXAMITA mit Medikamenten im Futter behandelt, das schnell in den Darm gelangt, wo sich die meisten HEXAMITA-Parasiten befinden. Bei dieser Vorgehensweise verlieren die Fische jedoch oft ihren Appetit, was die Behandlung erschweren kann. HEXAMITA löst dieses Problem.

Welche anderen Krankheiten kann HEXAMITA behandeln?

HEXAMITA hilft gegen ein großes Spektrum von Parasiten, die für viele Krankheiten und Krankheitsbilder verantwortlich sind. Die Infektionen, von denen Diskus befallen werden, sind meistens die gleichen, die auch andere tropische Süßwasserfische schädigen.

Am häufigsten sind Kiemenwürmer, Darmprobleme und Hautinfektionen. HEXAMITA behandelt diese Probleme ebenso wie die meisten anderen häufig auftretenden Fischkrankheiten, darunter Verpilzungen, Flossenfäule und Bauchwassersucht. HEXAMITA bekämpft die meisten Krankheiten, die Ihre Diskusbuntbarsche und Ihre übrigen Cichliden bekommen können.

eSHa HEXAMITA™ - GEGEN LOCHKRANKHEIT

Wenn Ihre Fische an der Lochkrankheit leiden, sind sie geschwächt und können für andere Krankheiten empfänglich werden. Da HEXAMITA zusätzlich zur Lochkrankheit gegen die meisten anderen Krankheiten wirkt, ist die Gefahr von Sekundärinfektionen praktisch ausgeschlossen.

Wie bleiben meine Fische gesund?

Nach einer Erkrankung ist es sehr zu empfehlen, dem Wasser eSHa Optima beizugeben. eSHa Optima besteht aus Spurenelementen, Mineralien und Vitaminen, die so zusammengestellt worden sind,

dass Ihre Fische bei bester Gesundheit bleiben. eSHa Optima regt die natürlichen Abwehrkräfte an und beschleunigt die vollständige Genesung von Krankheiten.

Kann man HEXAMITA mit Exit kombinieren?

HEXAMITA kann gemeinsam mit Exit, dem Mittel gegen weiße Pünktchen, eingesetzt werden. Diese Kombination deckt einen sehr großen Wirkungsbereich ab, um die meisten Krankheiten der Diskus und anderer Cichliden zu behandeln und ihnen vorzubeugen.

Dosierung

Um die Erkrankungen und Symptome zu bekämpfen, die auf der vorigen Seite genannt sind, sollte man eine dreitägige Standarddosis von HEXAMITA einsetzen. Die mehrtägige Behandlung erzielt außergewöhnliche Ergebnisse und bereitet gleichzeitig den Fischen nur geringen Stress.

1 Berechnen Sie das Volumen Ihres Aquariums. Berücksichtigen Sie dabei, dass es nicht bis zum Rand gefüllt ist und dass Dekorationselemente Wasser verdrängen.

| | | |
|-------|---------------------------|--------|
| Liter | Länge x Tiefe x Höhe (cm) | : 1000 |
|-------|---------------------------|--------|

2 Suchen Sie Ihr Aquarienvolumen auf der Dosierungsskala. Darunter finden Sie die entsprechende Tropfenzahl für den ersten, zweiten und dritten Tag. Beachten Sie bitte, dass die Dosierung am zweiten und dritten Tag gleich ist.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| LITER | 20 | 30 | 40 | 50 | 60 | 70 | 80 | 90 | 100 | 110 | 120 | 130 | 140 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ♠ TAG 1 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 | 33 | 34 |
| ♠ TAG 2 / 3 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | | | | | | | | | | | | | | |

Beispiel: Für ein 100 l fassendes Aquarium benötigen Sie am ersten Tag 25, am zweiten 12 und am dritten wiederum 12 Tropfen.



3 Geben Sie die HEXAMITA-Tropfen ins Aquarium, indem Sie die Flasche senkrecht mit der Öffnung nach unten halten und auf die Pipette drücken (20 Tropfen = 1 ml).

Standarddosis (für 100 l)

- 1. Tag: 25 Tropfen
- 2. Tag: 12 Tropfen
- 3. Tag: 12 Tropfen

Eine 20-ml-Flasche HEXAMITA reicht bei dreitägiger Standarddosierung für ein 800-l-Aquarium aus.

Hinweis: In schwerwiegenden Fällen (wenn die Fische das Endstadium der Infektion erreicht haben), kann man die Standarddosis verdoppeln oder sogar verdreifachen.

Wodurch tritt die Lochkrankheit auf?

Die Lochkrankheit kann man hauptsächlich an Diskus und anderen Buntbarschen beobachten, doch kann sie auch andere Fischarten wie etwa Guramis befallen. Sie wird von einem mikroskopisch kleinen Parasiten hervorgerufen, der als HEXAMITA (auch Octomitus oder Spironucleus) bezeichnet wird. Die Krankheit ist ansteckend und wird leicht übertragen. Viele behaupten sogar, dass sie nicht zu heilen sei.

Die meisten Diskus und übrigen Cichliden tragen den HEXAMITA-Parasiten, doch für gewöhnlich

bricht unter normalen Bedingungen keine schädliche Infektion aus. Doch wenn das Immunsystem des Fisches geschwächt ist (etwa durch schlechte Wasserqualität, falsche Ernährung, Stress erzeugende Transporte und andere Einflüsse), dann kann eine Infektion auftreten.

Das Hinzusetzen neuer Fische in das Aquarium kann ebenfalls Probleme hervorrufen, da unterschiedliche Parasiten, gegen die die Fische noch keine Immunität entwickelt haben, in die gleiche Umgebung gebracht werden.

eSHa HEXAMITA™ - GEGEN LOCHKRANKHEIT

Was muss man bei der Verwendung von HEXAMITA beachten?

Sind Wasserwechsel nötig?

Im Allgemeinen ist es nicht nötig, vor oder nach dem Gebrauch von HEXAMITA einen Wasserwechsel durchzuführen. Doch gibt es Ausnahmesituationen, in denen ein Teilwasserwechsel vor der Behandlung zu empfehlen ist:

1 Im Fall schlechter Wasserqualität. Durch regelmäßige Untersuchungen mit dem eSHa Aqua-Quick-Test kann man Probleme mit der Wasserqualität rechtzeitig erkennen, um bei Bedarf Gegenmaßnahmen einzuleiten.

2 Wenn der regelmäßige Teilwasserwechsel ohnehin ansteht (20–25 % pro Monat – schlagen Sie auch in einem Aquarienbuch nach).

3 Wenn Sie ein Wasseraufbereitungsmittel eingesetzt haben.

4 Wenn Sie gerade ein anderes Mittel eingesetzt haben oder immer noch einsetzen (ein 50-prozentiger Wasserwechsel ist sinnvoll).

Ein Teilwasserwechsel während einer Behandlung entfernt natürlich auch einen Teil des eingesetzten Mittels. Daher sollte man danach die Dosis entsprechend der Menge des ausgetauschten Wassers ergänzen.

Darf man weiterhin filtern?

Man kann weiterhin über nichtadsorbierende Filtermaterialien wie Filterwatte, Sand oder Kies filtern. Die chemische Zusammensetzung des Wassers verändernde Stoffe wie Aktivkohle sowie UV-Geräte, Oxidatoren, Kunstharze und andere

sollten jedoch entfernt werden, da sie die Wirkung von HEXAMITA beeinträchtigen können. Lassen Sie den Filter ununterbrochen laufen.

Darf man höher dosieren?

Es ist nicht zu empfehlen, eine höhere HEXAMITA-Dosis als die angegebene einzusetzen.

Kombination mit anderen Mitteln?

Kombinieren Sie niemals verschiedene Mittel miteinander, wenn es ihr Hersteller nicht ausdrücklich empfiehlt. HEXAMITA kann jedoch gemeinsam mit EXIT eingesetzt werden.

Warnhinweise

- Lesen Sie vor dem Gebrauch immer die Packungsbeilage.
- Das Produkt kann beim Verschütten Flecke hinterlassen.
- Es darf nicht in Reichweite von Kindern und Haustieren gelangen.
- Bewahren Sie die Flasche und den Beipackzettel in der Originalverpackung auf.
- Nur für Aquarienfische des Süßwassers.
- Das Produkt kann das Wasser verfärben.
- Halten Sie das Produkt von Verletzungen, Ihren Augen und anderen empfindlichen Stellen fern.

ZUSAMMEN FINDEN WIR DIE LÖSUNG

©2009 eSHa Lab. - Postfach -
NL 6200 AK Maastricht

